Technisches Hilfswerk

Pressemitteilung

Engagement, das ankommt: Bundesinnenminister würdigt THW-Hilfe für die Ukraine

Bonn/Berlin, 14.10.2026. Bundesinnenminister Alexander Dobrindt empfing am vergangenen Montag rund 180 Einsatzkräfte des Technischen Hilfswerks (THW) im Bundesministerium des Innern (BMI) in Berlin, um sich für ihren Einsatz für die Ukraine zu bedanken. Auch nach inzwischen mehr als vier Jahren leistet das THW weiterhin Hilfe für die vom Krieg betroffene Bevölkerung in der Ukraine. Der Ukraine-Einsatz ist der größte und längste Logistikeinsatz der THW-Geschichte. „Als THW stehen wir gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für Solidarität und Zusammenhalt. Wir sind daher besonders stolz darauf, die Ukraine mit Hilfsgüterlieferungen unterstützen zu können“, bekräftigt THW-Präsidentin Sabine Lackner.

Am vergangenen Montag suchte Alexander Dobrindt, Bundesminister des Innern, beim Auslandshelferempfang im BMI in Berlin das Gespräch mit rund 180 THW-Einsatzkräften und Beschäftigten, die am Ukraine-Einsatz beteiligt sind und würdigte ihr Engagement. Die THW-Kräfte berichteten aus erster Hand über die Hilfsgüterbeschaffung, Transportlogistik und die Ausbildung der ukrainischen Partner in Deutschland. An dem Empfang nahmen neben Vertreterinnen und Vertreter der ukrainischen Botschaft auch Mitarbeitende u.a. des BMI, des Auswärtigen Amts, des Beschaffungsamtes sowie des Zolls teil.

THW-Hilfslieferungen stärken die Infrastruktur

Der Ukraine-Einsatz stellt den bisher größten Logistikeinsatz in der 76-jährigen Geschichte des THW dar. Seit Kriegsbeginn im Februar 2022 unterstützt das THW die Ukraine im Auftrag der Bundesregierung mit Fahrzeugen, Geräten und Material. Diese werden insbesondere für den ukrainischen Zivil- und Katastrophenschutz sowie für die Wiederherstellung beschädigter Infrastruktur benötigt. Dazu gehören unter anderem Feuerwehrfahrzeuge, Bagger, LKW, Transporter sowie Werkzeuge und Ersatzteile. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Versorgung der Bevölkerung mit sauberem Trinkwasser und Strom. Bisher hat das THW Hilfsgüter im Wert von rund 200 Millionen Euro übergeben. Für das Jahr 2026 stehen insgesamt rund 155 Millionen Euro für Hilfslieferungen zur Verfügung. Für eine effiziente Koordination seiner Hilfeleistungen und Priorisierung bei der Unterstützung tauscht sich das THW direkt mit den ukrainischen

Bundesanstalt
Technisches Hilfswerk (THW)
Arbeitsgruppe EA 2
Provinzialstraße 93
53127 Bonn

Kontakt
Pressestelle
Telefon: +49(0)228 940–1777
Mobil: +49(0)172 288 29 28
E-Mail: presse@thw.de

Weitere Informationen
Internet: thw.de
facebook.com/thw.de
instagram.com/thw.de

Presse

Technisches Hilfswerk

Pressemitteilung

Partnern aus. Dazu zählen unter anderem der ukrainische Zivil- und Katastrophenschutz (DSNS), der Grenzschutz und die Verwaltungen in den Frontgebieten. Finanziert werden die Hilfsgüter aus Sondermitteln und Mitteln des Auswärtigen Amts. Der eigene Bestand an Ausstattung des THW ist durch diese Lieferungen nicht berührt.

Weitere Informationen zum Ukraine-Einsatz des THW finden Sie hier: https://www.thw.de/SharedDocs/Dossiers/DE/Ausland/dossier_ukraine.html

Das THW ist die ehrenamtlich getragene Einsatzorganisation des Bundes. Das Engagement der bundesweit rund 88.000 Freiwilligen bildet die Grundlage für die Arbeit des THW im Bevölkerungsschutz. Mit seinen Fachleuten, seiner Technik und seinen Erfahrungen ist das THW im Auftrag der Bundesregierung weltweit gefragt, wenn Notlagen dies erfordern. Neben bilateralen Hilfen gehören dazu auch technische und logistische Aufgaben im Rahmen des Katastrophenschutzverfahrens der Europäischen Union sowie im Auftrag von VN-Organisationen. Mehr Informationen zum Engagement des THW im In- und Ausland finden Sie hier: www.thw.de.

Hinweise:

Weitere Fotos finden Sie auf thw.de. Sollten Sie keine Pressemitteilungen mehr vom Technischen Hilfswerk (THW) erhalten wollen, können Sie diese jederzeit abbestellen.

Presse

Bundesanstalt
Technisches Hilfswerk (THW)
Arbeitsgruppe EA 2
Provinzialstraße 93
53127 Bonn

Kontakt
Pressestelle
Telefon: +49(0)228 940–1777
Mobil: +49(0)172 288 29 28
E-Mail: presse@thw.de

Weitere Informationen
Internet: thw.de
facebook.com/thw.de
instagram.com/thw.de